

Marktbegehung in Blasheim

■ **Lübbecke-Blasheim** (nw). Auf dem Blasheimer Marktgelände findet am Sonntag, 2. September, die nächste Ausschussitzung des Blasheimer Marktes um 10 Uhr im Kantinenzelt statt. Treffpunkt ist das Marktbüro. Im öffentlichen Teil steht eine Begehung des Marktgeländes an.

„KlimaKids“ im Moorgarten

■ **Lübbecke** (nw). Im NABU-Besucherzentrum Moorhus werden am Montag, 27. August, junge Naturfans zu Klima-Experten ausgebildet.

Unter der fachkundiger Leitung von Julia Lambert können sechs- bis zehnjährige Kinder erforschen, was das Klima überhaupt ist und warum zurzeit so viel vom Klimawandel gesprochen wird. Sie lernen, wie sie selbst aktiv werden können, um das Klima zu schützen, und wie das Moor damit zusammenhängt.

Diese Veranstaltung findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im und am NABU-Besucherzentrum Moorhus statt. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Kind.

Anmeldungen sind direkt im NABU-Besucherzentrum Moorhus, Frotheimer Straße 57a in Lübbecke-Gehlenbeck, unter Tel. (0 57 41) 2 40 95 05 oder per E-Mail an lambert.moorhus@ewe.net möglich.

Mit der Diakonie an die Ostsee

■ **Lübbecke/Herford** (nw). In der Seniorenfreizeit der Diakonie vom 8. bis zum 22. September im Hotel Poseidon im Ostseebad Kühlungsborn ist noch ein Zimmer frei. Das Hotel liegt zentral in Kühlungsborn-West. Bis zur Strandpromenade sind es 300 Meter. Kühlungsborn besticht durch seine flachen Sandstrand, die Seebücke, seine schöne Strandpromenade und sein Wald- und Seeluft-Klima. Die Anreise erfolgt mit dem Bus und wird von erfahrenen Freizeitleiterinnen begleitet. Abfahrtsort sind unter anderem Herford und Lübbecke. Alle reiselustigen Senioren sind eingeladen. Wer Reiseinformationen benötigt oder eine Anfrage hat, kann sich bis 23. August beim Erholungswerk für die Kirchenkreise Herford und Lübbecke melden: Diakonisches Werk Herford unter Tel. (0 52 21) 5 99 8-33 (Jörg Lange/Anke Samson, montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr).

FAMILIEN- CHRONIK Geburtstage

Samstag
Lübbecke. Helga Kaschube, Niedertorstraße 24, 79 Jahre.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05741) 40 00 30
Fax Anzeigen: (05741) 40 00 40
Lokalredaktion: (05741) 40 00 50
Fax Redaktion: (05741) 40 00 66

E-Mail:
luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke,
Hüllhorst, Pr. Oldendorf
Frank Hartmann (tha)
(05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir)
(05741) 40 00 53
Sandra Spiekler (sap)
(05741) 40 00 44



Ein Sport für alle: FoBaSKILL eignet sich für Mädchen wie Jungen und kann auch gemeinsam gespielt werden. Die Trend-Sportart aus der Schweiz überzeugt.

FOTO: KLAUS FRENSSING

Trend aus der Schweiz

Zwei Sportarten, ein Spiel: FoBaSKILL vereint Basketball und Fußball. Neue Sportart kommt bei Kindern gut an

Von Klaus Frenssing

■ **Lübbecke.** Finja bekommt den Ball zugespielt, stoppt ihn mit dem Fuß, dribbelt einige Meter bis zur Mittellinie, stupt den Ball kurz an und nimmt ihn in der zweiten Spielfeldhälfte in die Hand. Klarer Fall von Handspiel, doch die Pfeife von Schiedsrichter Achim Diekmeyer bleibt stumm. Als der Ball weiter zu Linn geworfen und das Spielgerät im Basketballkorb versenkt wird, bekommt ihr Team sogar drei Punkte zugesprochen. Die neue Trend-Sportart FoBaSKILL feierte ihre Premiere bei den Lübbecke-Festspielen.

Zwei Sportarten in einem Spiel. Geht das überhaupt? Und wie! Der Name sagt es schon: FoBaSKILL ist eine Kombination von Fußball und Basketball im selben Spiel. Die 19 Kinder zwischen sieben und 13 Jahren, die in der Sporthalle der Stadtschule dem Skill-Ball hinterher jagen, haben jede Menge Spaß.

Erfunden wurde das neue Spiel in der Schweiz. Philipp Knappmeyer hat FoBaSKILL

mit nach Lübbecke gebracht. Er ist inzwischen Referent für FoBaSKILL in Norddeutschland und Westfalen. „Ich habe das Spiel auf der Bildungsmesse Didacta in Hannover kennengelernt und war gleich begeistert“, sagt er. „FoBaSKILL fordert und fördert koordinative und spielerische und kognitive Fähigkeiten und bietet dabei allen Spielern Erfolgserlebnisse“, sagt der Dipl.-Sportlehrer und Sportwissenschaftler, der als Bildungsplaner bei der Stadt Minden arbeitet und als DFB-Stützpunktrainer aktiv ist. „Wir haben FoBaSKILL am Stützpunkt ausprobiert und alle, die es gespielt haben, fanden es interessant und spannend“, sagt er.

Die Regeln seien auf die umfassende motorische und kognitive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet und erfordern die aktive Teilnahme aller Mitspieler. Punkte können nicht nur per Torschuss oder Korbwurf erzielt werden: So gibt es für einen Korbtreffer drei, wird der Ball gegen das Brett geworfen einen Punkt. Fängt ein Mitspieler der

eigenen Mannschaft den Rebound sogar zwei Punkte. Das gleiche gilt für die Fußballhälfte, wo zwei Fußballtore auf zwei Kästen installiert sind. Ein Tor zählt drei Punkte, ein Schuss gegen den Kasten einen Punkt, erwischt das angreifende Team den Abpraller gibt es zwei Punkte.

Es gilt also, in jeder Sekunde des Spiels hellwach zu bleiben, um die Abpraller zu sichern und die Spielsituationen vorherzusehen.

Zunächst machen sich die Kinder unter Anleitung von

Philipp Knappmeyer (FC Lübbecke) mit FoBaSKILL vertraut, dann mit Achim Diekmeyer (TuS Lübbecke) mit BaSKILL.

Vier Mannschaften werden gebildet und ein kleines Turnier ausgespielt. Die Kinder haben die besonderen Regeln schnell raus und sind begeistert. „Ich hatte Lust, mal etwas Neues auszuprobieren“, sagt Handballerin Linn, die gerne Basketball spielt. Auch Laurenz und Jesper, die beim TuS Gehlenbeck Handball bzw. Fußball spielen, in ihrer Freizeit aber auch gerne den Basketball in die Hand nehmen, waren neugierig auf FoBaSKILL. Fußball und Basketball – das klang vielversprechend.

„Das Spiel gefällt mir“, sagt Finja lachend während einer Pause, „ist aber ganz schön anstrengend“. Der Schweiß fließt bei allen Akteuren. Dafür haben die Stadt und die beiden FSJ-ler Kim-Sophie Holdmann und Büra Bayram mit einem großen Kasten Getränke vorgesorgt. Zur Siegererhebung gibt es außerdem Süßigkeiten für alle.

FoBaSKILL

- ◆ Die neue Sportart wird mit einer Mischung aus Fuß- und Basketball gespielt, dem sogenannten Skill-Ball.
- ◆ Der Wettkampf wird auf zwei Spielfeldhälften ausgetragen: Eine ist dem Fuß-, die andere dem Basketball gewidmet. Wird die Mittellinie überquert, gelten sofort die neuen Bedingungen.

LEINENPFLICHT: PRO

Hunde gehören an die Leine. Ihr Jagdinstinkt macht sie unberechenbar. Gerade im Wald ist es wahrscheinlich, dass die Vierbeiner ein potenzielles Beutetier entdecken – und schon sind sie verschwunden. Ist es erst so weit gekommen, lassen sich Hunde kaum mehr zurückrufen.

Selbst wenn Herrchen oder Frauchen behaupten, dass das Tier „nichts tut“, weiß man nie, wie es in einer solchen Situation tatsächlich reagiert. Dabei muss der „beste Freund des Menschen“ nicht mal zubeißen. Allein die Fluchtjagd bedeutet für das Hetzjagd wie Hase, Reh und Co. bereits großen psychischen Stress.

Auch ein Jogger kann schnell mit einem Beutetier verwechselt werden. Schmerzhaft und entzündete Wadenbisse, von

denen der Sportler noch lange etwas hat, können die Konsequenz sein.

Doch nicht nur für Menschen besteht eine Gefahr, sondern auch für die Hunde selbst. Wenn der Vierbeiner während eines Spaziergangs ausbüxt und auf eine nahegelegene Straße läuft, kann das schnell tödlich enden. Oder ein wesentlich stärkeres Wildschwein setzt sich zur Wehr. Schwere Verletzungen sind dann die Folge. Beides Situationen, die Hundebesitzer ungern gedanklich durchspielen wollen.

Daher ist es immer sinnvoller, sein Tier vor sich selbst und anderen zu schützen, indem man es beim Spaziergang an der Leine führt.



Melissa Petring
FOTO: HEIKE VON SCHULZ

LEINENPFLICHT: KONTRA

Viele Argumente in den bestimmten Situationen und an bestimmten Orten anzuleinen, etwa in der Stadt, sind gut und richtig. Was mich allerdings erheblich stört, ist der Eindruck, dass besonders Hundebesitzer in den Würrgegriff von Staat und Gesellschaft genommen werden. Wir müssen unseren Hund anmelden und für ihn Steuern zahlen, wir lassen ihn mittels implantierter Chip registrieren, wir haben ihm beigebracht zu gehorchen, wir bringen ihn regelmäßig zum Impfen zum Tierarzt und sammeln auch noch seine Hinterlassenschaft ein – selbst am Rand von Feldwegen. Was bitte noch?

Ja, ja, der Jagdinstinkt. Stimmt, es gibt Momente – tap-sige Kinderstrübe, Jogger, Feldhasen – in denen unser Idefix Anstalten macht, loszujagen. Wir leinen ihn dann vorsichtshalber an. Das sagt einem schon die Vernunft, dafür brauchen wir keine Vorschriften und erst recht kein Gesetz.

Am meisten ärgere ich mich über die Forderung, Hunde im Feld oder im Wald anzuleinen. Nicht dass noch ein Reibhuhn argerschreckt wird. Wer so argumentiert, soll bitte auch frei laufende Katzen anleinen und alle Bären, Wölfe und Luchse abschließen lassen, damit den Rehen nichts passiert.

Wo ausgewiesene Freiluftplätze für Hunde fehlen oder nicht möglich sind, muss trotzdem ein gewisses Maß an Freiheit sein. Leinenzwang, nein danke. frank.hartmann@nw.de



Frank Hartmann
FOTO: SARAH JONKE

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

- ◆ **Bäder** ◆
Freibad Gehlenbeck, Sa 8.00 bis 20.00, So 8.00 bis 20.00.
Sauna, Sa 14.00 bis 18.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.
- ◆ **Büchereien** ◆
Mediothek, Sa 10.00 bis 13.00, Am Markt 3, Tel. 2 76-4 01.
Ev. Bücherei Thomas-Gemeindehaus, So – geschlossen –, Alsweder Straße 38.
- ◆ **Ferienspiele** ◆
Radtour zur Museumseisenbahn Pr. Oldendorf, ab sechs bis zehn Jahren, Sa 9.00 bis 16.00, Sportplatz Oberfelder Allee, Oberfelder Allee.
- ◆ **Feste** ◆
Bierbrunnenfest, Sa / So / 11.00, ab 13.00 verkaufsoffen, Innenstadt Lübbecke.
- ◆ **Flohmärkte** ◆
Floh- / Trödelmarkt, Sa 6.30 bis 14.00, Kreissporthalle, Rote Mühle 1, Tel. 1 29 23.
- ◆ **Freilichtbühnen** ◆
Schlager lügen nicht, Neuaufgabe, Sa 20.30, Freilichtbühne Nettelstedt, Hünenbrinkstr. 4, Tel. 37 01 92, 37 01 93.
Heisse Ecke – das St. Pauli Musical, Sa 20.30, Goethe Freilichtbühne Porta Westfalica, Unter den Tannen, Barkhausen, Tel. (0571) 7 13 68.
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel, Sa 20.30, Goethe Freilichtbühne Porta Westfalica, Unter den Tannen, Barkhausen, Tel. (0571) 7 13 68.
- ◆ **Freizeit** ◆
Walking-Treff, So 9.30, Sportplatz am Wittkind Gymnasium.
Sportabzeichen-Treff, So 10.15, Waldsportplatz.
- ◆ **Gesundheit** ◆
Information für werdende Eltern, KreisSaal, So 17.00, Krankenhaus, Sozialzentrum, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.
- ◆ **Gespräche** ◆
Gesprächsräume Anonyme Alkoholiker, Treffen, Sa 19.00, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.
- ◆ **Märkte** ◆
Wochenmarkt Lübbecke, – fällt aus –.
- ◆ **Speziell für Jugend** ◆
Offene Tür, So 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.
- ◆ **Sonstiges** ◆
Treffen zu praktischen Naturschutzarbeiten, Sa 8.00, Moorschutzhof, Westerbruch-

weg, Nettelstedt.
Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittkindshof, Sa 9.00 bis 12.00, Sa 15.00 bis 18.00, So 15.00 bis 18.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.
Moor erleben – Hund bewegen, Sa 14.00, Parkplatz P3 am Ende der Moorbadstraße, Moorbadstraße, Gehlenbeck.
Sternfahrt zum Bierbrunnen, So 8.00, So 10.00, Begegnungsstätte Stockhausen, Blasheimer Str. 24.
Gehlenbecker Fahrradbesitzer, Fahrt zum Bierbrunnen, So 8.30, EDEKA-Markt Kirschke, B 65, Gehlenbeck.
Fahrrad-Sternfahrt, zum Bierbrunnenfest, So 9.30, Alte Schule Obermeहन.
Dorfgemeinschaft Alswede, Fahrrad-Sternfahrt zum Bierbrunnen, So 10.00, Dorfplatz Alswede.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaussagen für Ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon 05 21 55-4 27
oder Fax 05 21 555-6 31



◆ Bürgerservice ◆

Besucherzentrum Moorhus, Sa 14.00 bis 18.00, So 11.00 bis 18.00, Frotheimer Str. 57a, Gehlenbeck.
Tierheim, Sa 15.00 bis 17.00, Heuweg, Tel. 74 72.
Krankenhaus, Sa 15.00 bis 20.00, So 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0890) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Sa, So, Tel. (0228) 1 92 40.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Hell
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der CRedaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller, Zwischen Weiser und Rhein: Martin Fröhlich, Signum
Mitler-Gerebes: Wirtschaft: Stefan Schulz, Kallur/Medien: Stefan Brans, Sport: Torsten Ziegler, Reporter: Matthias Bangerth, Jost Lüdke-Ling

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ilg.), Florian Pfizner

Lohales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)
Redaktionsleiter: Stefan Weber

Vorforderungen in Print- oder elektronischer Medien sowie Veranlassungen, auch ausweisweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Bielefeld, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon 05 21 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokaledaktion und Geschäftsstelle: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon 0 57 41 40 00-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 2239 Eggenkamp, Bredowstraße 73, Telefon 0 57 72 97 27-0, Telefax 0 57 72 97 27-65.